

Ausgabe Ostern 2026

Miteinander

Gemeindebrief der Evang. Kirchengemeinde in Schopfheim

Wiechs

Langenau

Kürnberg

Kernstadt

Gersbach

Fahrnau

Eichen



Feld in Kürnberg, bewirtschaftet von der SOLAWI-Gemeinschaft (S. 30)

„Siehe, ich mache alles neu!“

Offenbarung 21,5 - Jahreslosung 2026

Neue Diakonin | Konfirmand*innen | Einfach heiraten



Anhänglich

Liebe Leserinnen und Leser!

Mein Dank gilt zuerst allen, die sich für diesen Gemeindebrief engagiert, Beiträge verfasst, Fotos geschickt und Informationen bereit

gestellt haben. Ohne sie käme kein Gemeindebrief zustande. DANKE!!

Die landwirtschaftliche Produktionsgemeinschaft „SOLAWI Möhreblick“, von der wir in dieser Ausgabe berichten und von der auch das Titelfoto stammt, ist aufs Erste gesehen keine kirchliche Angelegenheit. Trotzdem sind wir der Bitte gefolgt, hier über sie zu informieren.

Zum einen sind es engagierte Menschen, deren Tun aus biblischer Sicht äußerst unterstützenswert ist und die ebenso wie viele Menschen in unserer Gemeinde der Versuchung widerstehen, alles einfach nur hinzunehmen - selbstmitleidig oder sarkastisch oder gleichgültig, je nachdem.

Zum anderen steckt in unserem Titelfoto so viel Wachstumswille und Wachstumskraft - und das unter einem Himmel, der nicht einfach nur „eitel Sonnenschein“ ist, sondern durchaus „durch-wachsen“ und mit einigen Wolken darin. Für mich spiegelt sich in dem Foto die Verheißung wieder: Gott steht zu uns!

Und Gott steht nicht nur, sondern hängt. Hängt am Kreuz in Jesus, hängt an seinen Menschen, die so viel Unheil verbreiten, verhängt kein bleierne Schicksal, sondern hängt seinen Bogen in die Wolken. Oder die Ostersonne! *Ulrike Krumm*

Inhalt

Seite

Leitartikel	3
Gemeinde-Nachrichten	4
Diakonin Annika Huber	5
Konfirmand*innen	6
Besuchsdienst Lichtblick	8
Sterntaler - Woche der Diakonie	9
Langenauer Sonntag	10
Gersbacher Mittagstisch	11
Offenes Sonntagscafé	12
Wärmender Mittagstisch	13
Familiennachrichten	14
Nachruf auf Heide Bürkle	15
Einfach heiraten	16
Kinder und Familien	17
Gottesdienste	20
Angebote für Erwachsene	24
Frauenverein Gersbach	26
Aus unseren Kindergärten	28
SOLAWI Möhreblick	30
Winterhütte der Pfadfinder	31
Eichener Sonntagsmusiken	32
Kantorei - Zukunftsblick	33
Kirchenmusik	34
Gruppen und Angebote	36
Alle Kontakte	38
Inspiriert und gesegnet	40



GRD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt/Service schont die Ressourcen



Verlieren und finden

Gerade eben noch lag er in Sichtweite: der Schlüssel, den ich der Mitarbeiterin in den Gottesdienst mitbringen wollte. Nicht vergessen, schoss es mir durch den Kopf, und: „Oh je, ich bin spät dran.“ Auf der Straße merkte ich dann: Der Schlüssel - doch vergessen! Jedenfalls war er nicht da. Schnell noch einmal umgekehrt, eilig die Treppe hinauf - wenigstens weiß ich, wo er liegt. Aber da wo ich ihn vermutete, lag er nicht. Und die Kirchenglocken läuteten schon ... Anstatt mich auf den Gottesdienst zu konzentrieren, überlegte ich fieberhaft. Zum Glück fand sich eine Notlösung. Aber der Schlüssel fand sich nicht. Irgendwo wird er sein, versuchte ich mich zu beruhigen. Du hast ihn ja noch vor dir liegen sehen. Aber trotz mehrmaligem Suchen blieb der Schlüssel verschwunden. Der Selbstzweifel, der einen dann befällt - Sie werden ihn mir nachempfinden können. Wie kann das denn sein? Wie konntest du nur so einen plötzlichen „Blackout“ haben? Ich suchte an allen möglichen und unmöglichen Stellen. Dann gab ich auf. Zum Glück war es nicht der einzige Schlüssel, den ich hatte. Entweder er findet sich, oder er findet sich nicht, dachte ich. Aber meine Gedanken kamen immer wieder darauf zurück. Das kann doch nicht sein ...

Es vergingen einige Wochen. Inzwischen glaubte ich nicht mehr daran, den Schlüssel jemals wieder zu finden. Ich schämte mich. Aber irgendwie - die Hoffnung ganz aufgeben wollte ich auch nicht. Eines Tages - diese Geschichte ist wahr! - fand ich einen Umschlag in meinem Briefkasten.



Ohne Absender. Aber mit einer schönen Handschrift. „Auf der Straße gefunden“ stand darauf. Und darin der vermisste Schlüssel. Anscheinend hatte ich ihn damals doch eingepackt, und dann war er mir auf den ersten Metern schon aus der Tasche gerutscht. Wie immer es auch war - der Schlüssel war wieder da! Dank eines mir unbekanntem Menschen, der ihn gefunden hatte und ihn zielsicher in den richtigen Briefkasten steckte. Meine Freude können Sie sich vorstellen. Die Hoffnung, die ich nicht aufgeben wollte, hatte sich bestätigt.

Im Nachhinein ist das für mich eine sehr österliche Geschichte. Vom Verlieren, Suchen und Finden. Die Frauen, die zum Grab gingen, hatten Jesus, ihren Freund, verloren. Frühmorgens gingen sie ihn suchen. Sie fanden ihn nicht dort, wo sie ihn zu finden meinten. Und dann kam er doch wieder zu ihnen. Auf einem ganz anderen Weg, als sie es je vermutet hätten. So wie der Schlüssel in meinem Briefkasten!

Jesus, ihr Freund, war auch so etwas wie ein Schlüssel für sie gewesen. Er hatte Frauen und Männern, Armen und auch ➔

***Die Inhalte dieser Seite sind nur
in der gedruckten Ausgabe einsehbar.***

Hi, ich bin Annika Huber

Ab dem 15. April darf ich Ihre Gemeinde, als neue Gemeindediakonin begleiten und unterstützen.

Ich bin 28 Jahre alt, gelernte Erzieherin und habe im Januar mein Religionspädagogik & Gemeindediakonie Studium in Freiburg abgeschlossen. Gebürtig komme ich aus Lörrach, weshalb es mich für meine neue Stelle wieder in Richtung Heimat gezogen hat.

Da ich als Pfadfinderin und als Erzieherin schon viel mit Kinder und Jugendlichen gearbeitet habe möchte ich meinen Schwerpunkt jetzt auf die Arbeit mit Erwachsenen lenken, um herauszufinden, ob mir diese Arbeit genauso viel Freude bereitet.

Ich freue mich darauf Sie alle bald persönlich kennenzulernen!



6 Konfirmandinnen und Konfirmanden

Auf ihrem Wochenende in Gersbach beeindruckten die Konfirmand*innen aus Schopfheim und Wehr durch ihre Kreativität: In Gruppen gestalteten sie Installationen zu den „Ich-bin-Worten“ von Jesus aus dem Johannesevangelium:



Eine Decke, ein Laken, ein gekippter Tisch:
„Ich bin die Auferstehung und das Leben.“



Hier galt es nur, ein paar Äste aus dem Weg zu räumen: „Ich bin der Weg.“

Vielen Dank den wunderbaren Teamern, die die Wochenenden der beiden Konfi-Gruppen zu einem wirklichen Ereignis gemacht haben:

Für Hausen/Fahnau/Gersbach waren im Team dabei: Mila Bär, Adeline Neumann, Felix Paul und Finn Vortmann.

Für Schopfheim: Emilia Blozik, Adeline Neumann und Konstantin Hennies.



Spiegel, auf die ein Licht fällt, so dass man sich ehrlich darin betrachten kann: „Ich bin die Wahrheit.“

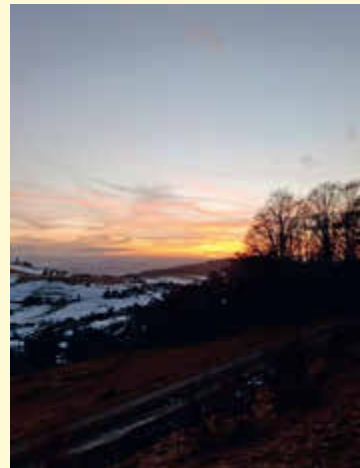


Ein Muffin und eine Flasche, Essen und Trinken, durch Licht als Schatten vergrößert und dadurch sichtbar und wichtig gemacht: „Ich bin das Licht der Welt.“



Diesen Himmel sieht man nur in Gersbach ...

Fotos:
Adeline Neumann
und Konstantin Hennies





Zwar nicht alle Spiele gewonnen, aber „Sieger der Herzen“ - so war die Stimmung nach dem diesjährigen Konfi-Cup, der am 25. Januar in der Wintersbuckhalle in Lörrach ausgetragen wurde. Der Teamgeist unter den Jugendlichen aus Hausen, Gersbach, Schopfheim und Farnau ließ nichts zu wünschen übrig. Und alle genossen die große Gemeinschaft von Konfis aus dem gesamten Kirchenbezirk. Herzlichen Dank an die Organisatorin, Diakonin Rebekka Tetzlaff, und an viele engagierte Eltern. Und natürlich besonders an Euch!!

Lust am Gestalten zeigten die Schopfheimer Konfirmand*innen auch beim Herstellen eines Lesezeichens mit der Goldenen Regel: „Alles was ihr wollt, dass euch die Leute tun sollen, das tut ihnen auch.“ Bei ihrem Gesprächsgottesdienst am 8. März, gestaltet durch die Konfis und Pfarrerin Nina Reichel, machten die Jugendlichen gegen eine kleine Spende manchen Gemeindeglieder damit eine Freude.



Wir feiern unsere Konfirmation:

- ◇ am Samstag, 18. April, um 14 Uhr und um 16 Uhr in der Stadtkirche Schopfheim,
- ◇ am Samstag, 25. April, um 14 Uhr und um 16 Uhr in der Matthäuskirche Farnau,
- ◇ am Sonntag, 03. Mai, um 10 Uhr in Gersbach.



8 Besuchsdienst Lichtblick



Einmal pro Woche kommen unsere geschulten Bewegungspatinnen oder -paten für eine Stunde zu insgesamt 20 Besuchen zu Ihnen: ehrenamtlich und damit ohne dass Ihnen dafür Kosten entstehen.

Der aktivierende Hausbesuch richtet sich an Menschen, die aus Altersgründen oder bei zunehmender Gangunsicherheit ihre Wohnung kaum noch selbstständig verlassen können. Dies erschwert die wichtigen sozialen Beziehungen und kann zu Vereinsamung führen.

Der Aktivierende Hausbesuch wurde von der Kirchlichen Sozialstation südliches Markgräflerland e.V. entwickelt und wird seit 2019 angeboten. Der Ansatz wird seit 2024 in einer Projektgruppe der Kommunalen Gesundheits- und Pflegekonferenz mit kooperierenden Einrichtungen landkreisweit vernetzt und ausgeweitet.

Die Bewegungspaten werden durch das Belchen Institut in Lörrach geschult.
Tel. 6975 9634

Besuchsdienst LichtBlick

Das Diakonische Werk unterstützt mobilitätseingeschränkte Menschen und alle Interessierten

Ein Projekt des Besuchsdienstes LichtBlick / Diakonisches Werk Lörrach und der Kirchengemeinden in Schopfheim und Steinen.

Wir laden mobilitätseingeschränkte Menschen und alle Interessierten zu einer Rikscha-Tour ein.

Unsere geschulten ehrenamtlichen Piloten fahren Sie gerne zu Ihrem Wunschziel in und um Schopfheim.

Wie z.B.:

- ins Cafe
- ins Grüne
- zu einer Veranstaltung
- ein Besuch auf dem Wochenmarkt
- Hochzeit- oder Geburtstagsfahrt

Die Ausfahrten sind kostenlos.

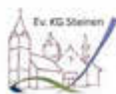
Melden Sie sich gerne bei uns:

besuchsdienst.lichtblick.loerrach@diakonie.ekiba.de
07622/69759634

Spendenkonto:

DE71 5206 0410 0105 0204 33
Diakonisches Werk im Landkreis Lörrach
Verwendungszweck:
Besuchsdienst LichtBlick/Rikscha

Möchten Sie Pilot werden? Dann freuen wir uns auf Sie!



Diakonie
Diakonisches Werk
im Landkreis Lörrach

Hauptstraße 94
79650 Schopfheim

+49 (0) 7622 / 69 75 96 34

Besuchsdienst.lichtblick.loerrach@diakonie.ekiba.de

www.diakonie-loerrach.de

Sterntaler ... gibt es wirklich!

Die Aktion „Sterntaler“ vom vergangenen Dezember war ein voller Erfolg - und eine wunderbare Bestärkung für alle, die sich dafür engagiert haben.

126 Wünsche konnten erfüllt werden - 10 mehr als im letzten Jahr! Die Sterne, die an Weihnachtsbäumen an verschiedenen Orten in der Stadt verteilt aufgehängt waren, wurden bis auf ein paar wenige alle abgehängt und erfüllt.

Bedacht wurden Menschen aus den diakonischen Angeboten, aus dem Familien- und Jugendzentrum und aus dem Arbeitskreis Integration (AKI).

Die Wünsche der Kinder und Senioren waren unterschiedlich - und die meisten von ihnen eher bescheiden: ein Fußballtrikot oder ein Barbiepuppe, eine Bratpfanne, etwas Parfüm oder ein Bügeleisen.



Bei der Weihnachtsfeier des AKI im evangelischen Gemeindehaus konnten über 50 Geschenke verteilt werden: unter anderem an diese syrische Familie, die sich sehr gefreut hat.

Vielen Dank all den großzügigen Menschen, die dafür gesorgt haben, dass diese Aktion wieder möglich war!



“Zusammen sind wir weniger allein” Woche der Diakonie, 14.-21. Juni

Einsamkeit ist kein gesellschaftliches Randproblem. Aber man sieht sie nicht, oder spricht nicht darüber. Einsamkeit belastet, kann krank machen und macht das Leben mit anderen schwer. Wer sich allein fühlt, verliert Halt und Hoffnung.

Die diakonischen und kirchlichen Angebote in Baden helfen, einander zu begegnen, geben konkrete Ratschläge und helfen ganz praktisch. Durch Ihre Spende fördern Sie diese wichtige Arbeit ganz direkt! Kontonummern: S. 39. Danke!

Langenauer Sonntag – ein magischer Ausblick

Mit viel Kreativität startete der Langenauer Adventsweg in die zweite Runde. Die Kinder des Bildungshauses und die Konfirmanden gestalteten die ersten beiden Sonntage trotz strömenden Regens mit einstudierten Stücken. Weiter ging es mit einem Rätselabend rund ums Thema Weihnachten, und eine Nachbarschaftsband musizierte am vierten Advent. Auch für das leibliche und geistige Wohl wurde bestens gesorgt. Ein Moment der Entschleunigung in der Adventszeit, ein Innehalten, ein Besinnen.



Sonntagstreff mit Polizeipräsenz ...

Sehr gut besucht begann im Januar der erste Langenauer Sonntagstreff 2026. Zu Gast waren zwei Vertreter der Polizei. Sie berieten über Einbruchssicherheit und den Einzeltrick. So sollte man nicht den Hausschlüssel im Blumentopf oder unter der Fußmatte deponieren, und ein gekipptes Fenster ist ein offenes Fenster. Eine aufmerksame Nachbarschaft erschwert den Dieben ihr Handwerk. Wichtig beim Einzeltrick ist, Ruhe zu bewahren. Die

Täter profitieren von der Panik der Opfer. Wirksam ist, sich eine „Verschnaufpause“ zu verschaffen, indem man dem Anrufer erklärt, dass ein Rückruf erfolgt. So hat man Zeit nachzudenken und bei Dritten nachzufragen, rieten die Polizisten. Auch wird die Polizei niemals vor der Haustüre stehen und Ihre Wertsachen abholen. Im Zweifel immer die 110 anrufen!

Ganz besonderes freuen wir uns auf unser Highlight des Jahres im März: **Am 29.03.2026 gastiert „Mr. Joy“** mit seinem zauberhaften, magischen Programm in der Löwenzahnhalle. Das sollte sich keiner entgehen lassen! Denn ...

... Was hat Gott mit Feuer, Bällen, Illusionen, Leitern, Lichteffekten oder Einrädern zu tun? Mehr als man denkt! ...

★ *Mr. Joy, alias Karsten Strohhäcker, verbindet seine Leidenschaft für Illusionskunst, Jonglage, Artistik und Comedy mit seiner Nähe zu jedem Einzelnen und vor allem mit seinem Glauben. Er präsentiert sein Programm rund um den Globus - und jetzt auch bei uns! Für Neugierige: www.mrjoy.de. Kosten: Spendenbasis!* ★

Unsere nächsten Termine in Langenau:

- ➔ Sonntagstreff am 29.3.2026, 15 Uhr:
Löwenzahnhalle - mit „Mr. Joy“
- ➔ Sonntagsmahl am 3.4.2026, 10.30 Uhr:
Karfreitag beim Hundesportverein
- ➔ Himmelfahrtstreff mit Gottesdienst am
14.05.2026, 10.30 Uhr: auf dem Lohhof
- ➔ Pfingst-Gottesdienst am 24.5.2026 um
10.30 Uhr: ohne Mittagessen.
- ➔ Sonntagsmahl am 28.6.2026 um 10
Uhr (11 Uhr Gottesdienstbeginn): „Pil-
gerwanderung“ zur Holzmacherhütte -
bei Regenwetter im Gemeindehaus.
- ➔ Gottesdienst zum Dorffest am 12.7.
2026 um 9.30 Uhr auf dem Schulhof

Jeannette Ritter, Kirchengemeinderätin und
Mitarbeiterin beim Langenauer Sonntag,
www.langenauersonntag.de

GUTER GOTT,

du willst nicht das enge Leben,
nicht das Getriebensein und das
Funktionieren.

Du willst Leben in Fülle –
mit Tiefe und Freude,
mit Atempausen und Mut.

Hilf uns, das Leben zu wählen,
das nährt statt erschöpft.
Und lass uns Räume öffnen,
in denen andere aufleben können.

Amen.

Gersbacher Mittagstisch die nächsten Termine:

Montag, 29. März
Montag, 27. April
Montag, 18. Mai
Montag, 22. Juni

Immer von
12-13.30 Uhr
Infos im Pfarr-
büro oder bei
Tanja Nann

Gelebte Gemeinschaft stand auch im Vordergrund beim ersten „Gersbacher Mittagstisch“, den der Frauenverein der Kirchengemeinde ins Leben gerufen hat. Der Mittagstisch soll einmal im Monat stattfinden. Und der nächste Termin am 29. März ist fast schon wieder ausgebucht ...





DAS OFFENE SONNTAGSCAFÉ

Jeden Monat Geselligkeit!

Was?
Gemütlich zusammen Kuchen essen und Kaffee trinken.

Wann?
So., 12. April um 15 Uhr,
So., 10. Mai um 15 Uhr,
So., 21. Juni um 15 Uhr,
So., 26. Juli um 16 Uhr
im Juli danach Gottesdienst um 18 Uhr

Wo?
Ev. Gemeindehaus Fahnrau (Gerberstraße 4a)

Wer?
Alle sind herzlich willkommen!

Und sonst?
Wir freuen uns über Ehrenamtliche, die das Sonntagscafé bereichern (z.B. Kuchen backen, Kaffee kochen, kreative Ideen ...)

Kontakt? Andrea Singer, 07622/ 69759632

Nach den Sommerferien geht es weiter - fragen Sie gerne nach!

Diakonie
Diakonisches Werk
im Landkreis Lorch

Ein bisschen verstehen wir uns als eine „große Familie“: Es gibt zwar ein Planungsteam um Andrea Singer, aber keine strenge Unterscheidung zwischen „den Organisatoren“ und „den Gästen“.

Das Offene Sonntagscafé funktioniert dann gut, wenn alle irgendetwas beitragen. Es kann ein Witz sein, über den alle lachen. Es kann ein selbst gebackener Kuchen sein, mit dem Sie andere verwöhnen. Oder ein Lied, das Sie lieber in Gemeinschaft singen.

Es muss aber gar nichts von alledem sein! Sie können auch einfach kommen, so wie Sie sind und so wie es Ihnen zuzumute ist. Damit der Sonntag nicht so lang wird ... und weil es schön ist, unter Menschen zu sein.


Versuchen Sie es doch einfach mal!

Gemeinde-Umfrage

Gerne hätten wir Ihnen und Euch an dieser Stelle von den Ergebnissen der Gemeinde-Umfrage berichtet, die wir im letzten Gemeindebrief gestartet hatten.

Leider haben sich so wenige Menschen an der Umfrage beteiligt, dass es kaum sinnvoll ist, eine Bilanz zu ziehen. Denen, die sich beteiligt haben, danken wir ganz herzlich für ihre Zeit und für ihre Gedanken. Manche Impulse werden wir vielleicht trotzdem aufgreifen und umsetzen.

Auch abseits der Umfrage: Über Anregungen und konstruktive Kritik freuen wir uns!



**Jesu Auferstehung zeigt,
dass Gott Ja zu unserem
Sterben sagt,
aber Nein zu unserem
ewigen Tod.
Daher ist Ostern
mein Freudentag.**

Kurt Rommel, 1926-2011
Autor mancher
Gesangbuchlieder
(z.B. „Gib uns Frieden jeden Tag“)

Woche für Woche eine Meisterleistung - das engagierte Koch-Team um Katharina Beck.



Unmengen Gemüse ...damit die Suppe frisch und nahrhaft wird!

Vielen Dank allen Engagierten, die zum Gelingen des wärmenden Mittagstischs beigetragen haben! Und vielen Dank allen Bäckereien und Marktständen, die so großzügig gespendet haben! Die große Zahl der Besuchenden zeigt, wie wichtig und segensreich Ihre Hilfe ist!



Fotos: Maria Fallenschmid und Sigrid Votel

Am Ende wieder blitzblank - eines der (wechselnden) Spül-Teams

Das Ergebnis kann sich sehen - und vor allem schmecken lassen!



TAUFEN

Schopfheim

Henry Sütterlin
Inaya Schäuble
Lia Schäuble
Luisa Stölzle



BEERDIGUNGEN

Fahrnau

Erna Siegel, 91 Jahre
Elisabeth Schreiner, 92 Jahre
Wolf-Dieter Hagin, 84 Jahre
Heinz Wittulski, 83 Jahre
Ruth Pfeuffer-Vollnhals, 88 Jahre

Gersbach

Helene Sutter, 83 Jahre
Elfriede Deiß, 91 Jahre

Schopfheim

Gretel Hirt, 86 Jahre, Langenau
Heide Bürkle, 81 Jahre, Schopfheim
Erika Böhler, 96 Jahre, Wiechs
Brigitte Hoppe, 90 Jahre Schopfheim
Siegfried Schöbel, 72 Jahre, Wiechs
Gertrud Waßmer, 87 Jahre, Eichen
Hans-Peter Asal, 87 Jahre, Langenau
Ingeburg Gehlert, 87 Jahre, Schopfheim
Klaus Klein, 91 Jahre, Schopfheim
Otto Gräßlin, 92 Jahre, Wiechs
Karin Böhler, 84 Jahre, Schopfheim
Rolf Sütterlin, 82 Jahre, Langenau
Anita Klinger, 71 Jahre, Langenau
Gisela Siebold, 65 Jahre, Wiechs
Elke Henrich, 58 Jahre, Schopfheim
Katharina Dörflinger, 87 Jahre, Eichen

**Mit jedem Menschen
entsteht
und vergeht
eine Welt.**

Rainer Maria Rilke

**Denn die Liebe
Gottes
ist ausgegossen
in unsere Herzen
durch den
Heiligen Geist.**

Paulus - Römer 5,5

TRAUUNGEN

Schopfheim

Kimberly geb. Paulsen
und Daniel Mühlbauer

*Wenn Sie nicht wollen, dass ein Name hier
genannt wird, sagen Sie uns bitte Bescheid!*



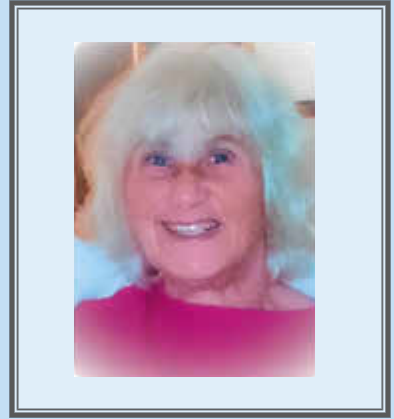
Nachruf auf Frau Heide Bürkle 17.11.1943 - 30.10.2025

Heide Bürkle wuchs gemeinsam mit ihrer älteren Schwester Ingrid in Zell auf. Sie besuchte dort die Volksschule, später die Handelsschule in Schopfheim. Ein paar Jahre ihres Lebens verbrachte sie im Fränkischen, kehrte aber 1982 nach Schopfheim zurück. Im selben Jahr wurde sie Pfarramtssekretärin in der Evangelische Kirchengemeinde in Schopfheim.

Hier wurde sie schnell zu einer Institution, Viele Menschen erlebten sie im Büro oder am Telefon. Auskünfte aller Art konnte man bei ihr erfragen. Ihr Interesse an Menschen war eine ihrer Gaben. Sie kannte viele - und viele kannten sie.

Über ihre Berufstätigkeit hinaus engagierte sich Heide Bürkle in sehr vielen Bereichen der Kirchengemeinde. Der Besuchsdienst lag ihr immer am Herzen. Zusammen mit anderen führte sie lange die Bibliothek der Kirchengemeinde. Bei den großen Gemeindefesten konnte man auf sie zählen; wo immer es gerade nötig war, war sie zur Stelle. Auch auf vielen Gemeinde-Reisen haben Gemeindemitglieder von ihrem Charme und von ihrer Persönlichkeit profitiert.

Als sie in den Ruhestand ging, blieb sie ihrer Kirchengemeinde treu und half immer wieder, wo sie konnte. Vor allem war sie eine große Postbotin! Unmengen von Gemeindebriefen trug sie aus und kam dabei oft mit Menschen ins Gespräch. Sie war eine gute Botschafterin unserer Kirchengemeinde, und wir haben ihr sehr viel zu verdanken!



Nach kurzer und sehr schwerer Krankheit ist Heide Bürkle am 30. Oktober des vergangenen Jahres gestorben. Die Gedenkfeier für sie, gehalten von Diakonin i.R. Renée Moucheboeuf, stand im Zeichen ihres Konfirmationsspruchs, der Heide Bürkle ihr Leben lang begleitet hat: „Herr, zeige mir deine Wege und lehre mich deine Steige!“ (Psalm 25,4)

Ich danke Diakonin i.R. Renée Moucheboeuf sehr herzlich dafür, dass sie mir für diesen Nachruf das Skript ihrer Trauerfeier für Heide Bürkle überlassen hat. Ulrike Krumm

**Zimmere dir dein
Haus
im Herrn
und lass die Flügel
seiner Liebe
das Dach dir decken,
und du hast
die Heimat, wenn
auch
nichts
dir bliebe.**

Friedrich Wilhelm Grimme



EINFACH HEIRATEN 2026

Einfach heiraten bedeutet einfach Segen empfangen.

Es ist eine Zeit nur für euch, um eure Liebe zu feiern.
Ein besonderer Moment: ein Fest, würdevoll, mit Gottes Segen.
Einfach und ohne lange Vorbereitungen.

An verschiedenen Feierorten erwarten wir euch.

Save-the-Date
Samstag 27.06.2026
in Farnau

 evangelische kirche
www.evangelische-kirche.de

 SCHLÜSSEL.moment

Begrüßen,
Begleiten,
Bewirten?

Wer hat Lust,
im Team mit
zumachen?

Meldet Euch!
Kontakte
siehe unten!

Wir freuen
uns!
Bis bald!

Es kann, aber es muss nicht immer ein großes Fest sein ...

Es kann, aber es muss nicht immer eine Trauung sein ...

Segnen lassen können Sie auch Ihre Partnerschaften: zu einem Jubiläum, für einen besonderen Moment oder einfach so ...

Segen gilt uns allen, egal wer wir sind - erlebbar, wenn wir ihn erbitten!

Wir freuen uns über Anmeldungen, aber Sie können auch einfach so vorbeikommen!

<https://www.ekima.info/angebote-2/schlüssel-moment/>

Schlüssel.moment@kbz.ekiba.de oder Ulrike.Krumm@kbz.ekiba.de



Spielstübli Fahrnau

Für alle Kinder bis 2 Jahre, ohne Eltern:
Mittwoch und Freitag von 8-12 Uhr
im Evang. Gemeindehaus Fahrnau,
Gerberstr. 4a. Kosten: 80,-€ / Monat

Kontakt: Frauke Zimmermann,
Tel. 0176-3232 7274

Pony Sandro und die Kinder vom Spielstübli sind gut ins neue Jahr gestartet.

Mit viel Lachen, kleinen Abenteuern und strahlenden Augen haben wir die ersten Tage gemeinsam genossen.

Jetzt freuen wir uns auf den Frühling: auf wärmere Sonnenstrahlen, grünes Gras unter Sandros Hufen und viele fröhliche Stunden draußen.

Bis es so weit ist, verbringen wir die Zeit gemütlich miteinander, halten zusammen und sammeln weiterhin schöne Momente.

Gemeinsam warten macht nämlich am meisten Freude!

Frauke Zimmermann

Kinder- und Jugendchor Schopfheim

Einer findet einen Schatz. So viel Geld und Kostbarkeit - er hätte für sein ganzes Leben ausgesorgt! Das Problem ist nur: Wie soll er den Schatz heben, ohne dass jemand etwas merkt? Die ganze Familie denkt mit ... und es gibt nur eine einzige Möglichkeit: Er muss alles aufs Spiel setzen. Das volle Risiko eingehen. Sich von Liebgewordenem trennen, um sein Glück zu machen. Wagt er es? Geht er dieses Risiko ein? Und steht seine Familie hinter ihm?

Das Musical „Der Schatz“ basiert auf einer Geschichte, die Jesus selbst erzählt hat. Mit Witz und Tiefsinn und mitreißenden Melodien transportiert es die eine ent-

scheidende Frage mitten in unsere Zeit: Worauf kommt es wirklich an? Will ich das Mittelmaß oder das ganze Leben? Und wer zeigt mir, was Leben wirklich ist?

Freitag
08. Mai
18 Uhr

Stadtkirche
Schopfheim



Leitung:
Monika Reichert



Familienangebote für Groß und Klein



SONNTAG, 29. MÄRZ

10:00 Uhr Familiengottesdienst
zum Palmsonntag in Eichen
mit Pfr.in Ulrike Krumm

SONNTAG, 5. APR.

11:00 Uhr Familiengottesdienst
mit Ostertheater in der
ev. Matthäuskirche Fahrnau

MONTAG, 6. APR.

10:00 Uhr Familiengottesdienst
mit Ostereiersuche
in der Festhalle in Raitbach

MONTAG, 6. APR.

11:00 Uhr Familiengottesdienst
in der ev. Kirche Gersbach
mit Osternestsuche

SONNTAG, 12. APR

11:00 Uhr Minigottesdienst
in der ev. Kirche Schopfheim

SONNTAG, 3. MAI

11:00 Uhr Familienkirche
in der Alten Kirche St. Michael
Kirchenentdeckung

SONNTAG, 18. JULI

14:00 Uhr Gottesdienst zum
Schopfheimer Gemeindefest
an der Stadtkirche

Wir freuen uns auf
Euch! Eure Carolin,
Viktoria, Rebekka,
Silvia, Ulrike und
das ganze Team!
Kontakte S. 36



10 - 12 UHR

Kinder-Bibel-ABENTEUER

für alle Kinder zwischen 5 und 11 Jahren

Spielen • Basteln • Rätseln • Malen • Backen • Spaß haben

25. APRIL - 27. JUNI - 25. JULI

14. MAI HIMMELFAHRT GOTTESDIENST IM ECKWALD

EV. GEMEINDEHAUS HAUSEN I. W. 2026



Bei Fragen und Anmeldungen
Rebekka Tetzlaff
0162 4569616

HERZLICHE EINLADUNG zum Entdeckertreff

Gersbach



14tägig freitags, 16.30-18h 16-

Die Termine für den „Entdeckertreff“ veröffentlichen wir regelmäßig im Gersbacher „Gmeiblättli“. Gerne können Sie sie auch im Pfarrbüro erfragen oder sich bei Ines und David Großmann melden (Tel. 07620-9887767) Mit dabei sein können Kinder von 6-11 Jahren.

Fahrnauer Krabbelgruppe

JEDEN MITTWOCH
9:30-11:00 UHR
GEMEINDEHAUS
GERBERSTR. 4A

UND

JEDEN LETZTEN
DONNERSTAG IM MONAT
15:30-17:00 UHR
AUCH IM GEMEINDEHAUS

INFOS BEI
CHRISTINA WAGNER
CHRISCH-FISCH@GMX.DE
TEL. 0174-7947746
ODER IM PFARRBÜRO
TEL. 07622 / 3019

KINDER
BRAUCHEN
KINDER!

KOMMT GERNE VORBEI
KOSTEN TUT'S NIX!



PICKNICK-KIRCHE

FREITAG 17.30 UHR

IMPULS | GEMEINSCHAFT | ESSEN

Picknick mit biblischem Impuls für die ganze Familie im Garten des ev. Gemeindehauses Farnau (Gerberstr. 4a)

Bitte mitbringen:
Essen zum Teilen
und
Picknick-Decke

22. Mai
12. Juni
10. Juli



Veranstalter: Evangelische Kirchengemeinde in Schopfheim
Kontakt: carolin.paul@ktz-ekiba.de 0176-21240640

20 Gottesdienste

DBH = Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Luisenstr. 1

St. Agathen = Fahrnau, Kirchplatz 1

GH = Gemeindehaus Präd. = PrädikantIn

🕒 = mit Abendmahlsfeier

Sommerzeit

Kurzfristige Änderungen sind möglich! Sie finden sie auf der Homepage oder in der Presse.



Sonntag	10 Uhr	Stadtkirche	Gottesdienst (Schuldekan Dr. Ralph Hochschild)
29. März	10 Uhr	Eichen	Gottesdienst mit dem Kindergarten (U. Krumm)
Palmsonntag	18 Uhr	St. Agathen	Kleinkunst-Gottesdienst (PfarrerIn Ulrike Krumm)
Donnerstag	18 Uhr	Stadtkirche	Tischabendmahl (PfarrerIn Nina Reichel)
02. April	19 Uhr	Fahrnau GH	Tischabendmahl (PfarrerIn Ulrike Krumm)
Freitag	9 Uhr	Kürnberg	Gottesdienst (PfarrerIn Ulrike Krumm) 🕒
03. April	10 Uhr	Stadtkirche	Gottesdienst (PfarrerIn Nina Reichel) 🕒
Karfreitag	10 Uhr	Fahrnau	Gottesdienst (PfarrerIn Ulrike Krumm) 🕒
	10.30 Uhr	Langenau	Karfreitag beim Hundesportverein (Pfr. A. Graf)
	15 Uhr	Gersbach	Gottesdienst (PfarrerIn Ulrike Krumm) 🕒
Sa. 04. April	22 Uhr	Fahrnau	Osternachtsfeier (PfarrerIn Ulrike Krumm)
Sonntag	6 Uhr	Stadtkirche	Osternachtsfeier (PfarrerIn Nina Reichel)
	7 Uhr	Gersbach	Auferstehungsfeier (PfarrerIn Ulrike Krumm)
05. April	10 Uhr	Stadtkirche	Gottesdienst mit Kantorei (PfarrerIn Nina Reichel)
	10 Uhr	DBH	Gottesdienst (Diakonin i.R. Renée Moucheboeuf)
	11 Uhr	Fahrnau	Familiengottesdienst (PfarrerIn Ulrike Krumm)
Mo. 06. April	11 Uhr	Gersbach	Familiengottesdienst (PfarrerIn Ulrike Krumm)
Sa. 11. April	18 Uhr	Eichen	Taizé-Gebet (Diakonin i.R. Renée Moucheboeuf)
Sonntag	10 Uhr	Stadtkirche	Gottesdienst (PfarrerIn Ulrike Krumm)
12. April	10 Uhr	Wiechs	Gottesdienst (Prädikant Klaus Opitz)
	11 Uhr	Stadtkirche GH	Mini- und Kindergottesdienst (Ulrike Krumm, Carolyn Paul, Viktoria Friedrich)
Samstag	14 Uhr	Stadtkirche	Konfirmation I (PfarrerIn Nina Reichel)
18. April	16 Uhr	Stadtkirche	Konfirmation II (PfarrerIn Nina Reichel)

Sonntag 19. April	10 Uhr	Stadtkirche	Gottesdienst (Dekanin Esther Philipps)
	18 Uhr	Gersbach	Gottesdienst (Pfarrer Ulrike Krumm)
Samstag 25. April	14 Uhr	Fahnau	Konfirmation I (Rebekka Tetzlaff / Ulrike Krumm)
	16 Uhr	Fahnau	Konfirmation II (Rebekka Tetzlaff / Ulrike Krumm)
Sonntag 26. April	10 Uhr	Stadtkirche	Kantaten-Gottesdienst (Pfarrer Ulrike Krumm)
	18 Uhr	St. Agathen	Gottesdienst und Tango (Pfarrer Ulrike Krumm)
Sonntag 03. Mai	10 Uhr	Stadtkirche	Gottesdienst (Pfarrer Jens-Daniel Mauer) ⌚
	10 Uhr	Gersbach	Konfirmation (Diak. Rebekka Tetzlaff / U. Krumm)
	11 Uhr	St. Michael	Familien-Kirchenführung (C. Paul / V. Friedrich)
Sa. 09. Mai	18 Uhr	Eichen	Taizé-Gebet (Pfarrer Nina Reichel)
Sonntag 10. Mai	10 Uhr	Stadtkirche	Gottesdienst (Pfarrer Nina Reichel)
	10 Uhr	Wiechs	Gottesdienst (Prädikant Klaus Opitz)
	10 Uhr	Fahnau	Hebel-Gottesdienst (Pfarrer Ulrike Krumm)
Donnerstag 14. Mai Himmelfahrt	10 Uhr	Eckwald / Raitbach	Gottesdienst (Pfarrer Ulrike Krumm) mit Kinderprogramm (Diakonin Rebekka Tetzlaff)
	10 Uhr	Eichen	Gottesdienst (Pfarrer Nina Reichel)
	10.30 Uhr	Langenau	Himmelfahrt auf dem Lohhof (Pfr. Armin Graf)
So. 17. Mai	10 Uhr	Stadtkirche	Gottesdienst (Pfarrer Ulrike Krumm)
Fr. 22. Mai	17.30 Uhr	Fahnau	Picknick-Kirche (Carolin Paul und Team)
Sonntag 24. Mai Pfingsten	10 Uhr	Alte Kirche	Gottesdienst (Dekanin Esther Philipps) ⌚
	10 Uhr	DBH	Gottesdienst (Pfarrer Nina Reichel)
	10 Uhr	Fahnau	Gottesdienst (Prädikantin Dorothea Schaupp) ⌚
	10.30 Uhr	Langenau	Gottesdienst (Pfarrer Ulrike Krumm) ⌚
	18 Uhr	Gersbach	Gottesdienst (Pfarrer Ulrike Krumm) ⌚
Montag 25. Mai	10 Uhr	Alte Kirche	Ökumenischer Gottesdienst (Reichel / Latzel)
	11 Uhr	Hasel	Fahrrad-Gottesdienst (Krumm / Ickelheimer)

Ab jetzt
in der
Alten
Kirche!

22 Gottesdienste

Sonntag	10 Uhr	Alte Kirche	Gottesdienst (PfarrerIn Ulrike Krumm)
31. Mai	18 Uhr	St. Agathen	Kleinkunst-Gottesdienst (PfarrerIn Ulrike Krumm)
Sa. 6. Juni	18 Uhr	Eichen	Taizé-Gebet (Gertrud Koch)
Sonntag	10 Uhr	Alte Kirche	Gottesdienst (PfarrerIn Ulrike Krumm)
7. Juni	18 Uhr	Gersbach	Gottesdienst (PfarrerIn Ulrike Krumm)
Fr. 12. Juni	17.30 Uhr	Fahrnau	Picknick-Kirche (Carolin Paul und Team)
Sonntag	10 Uhr	Alte Kirche	Gottesdienst (PfarrerIn Nina Reichel)
14. Juni	10 Uhr	Wiechs	Gottesdienst (Prädikant Klaus Opitz)
	10 Uhr	Fahrnau	Gottesdienst (PfarrerIn Ulrike Krumm) ⌚
	13 Uhr	Gersbach	Andacht zum Seniorenausflug (Ulrike Krumm)
Sonntag	10 Uhr	Alte Kirche	Gottesdienst (PfarrerIn Nina Reichel)
21. Juni	10 Uhr	Gersbach	Jubiläumskonfirmation (PfarrerIn Ulrike Krumm)
Sonntag	10 Uhr	Alte Kirche	Gottesdienst mit Vormittagskantorei (Dekanin Esther Philipps)
28. Juni	10 Uhr	GRH	Gottesdienst (N.N.)
	10/11 Uhr	Langenau	Langenauer Sonntagsmahl (Ulrike Krumm) 11 Uhr Beginn Holzmacherhütte
	18 Uhr	St. Agathen	Familiengottesdienst mit Kinder- und Jugendchor (PfarrerIn Ulrike Krumm)
Sa. 4. Juli	18 Uhr	Eichen	Taizé-Gebet (Diakonin i.R. Renée Moucheboeuf)
Sonntag	10 Uhr	Alte Kirche	Gottesdienst (Dekanin Esther Philipps) ⌚
5. Juli	10.30 Uhr	Schweig- matt	Schwimmbad-Gottesdienst (Pfr.in Ulrike Krumm) Bei Regen mit Überdachung
Fr. 10. Juli	17.30 Uhr	Fahrnau	Picknick-Kirche (Carolin Paul und Team)

Für Gottesdienst-(Wieder)Einsteiger und alle, die es gerne genauer wissen wollen, hat unser Gottesdienst-Team in Zusammenarbeit mit Bezirkskantor Christoph Bogon einen „Gottesdienstbegleiter“ mit dem üblichen Ablauf entwickelt. Einfach mal ausprobieren ...

Sonntag 12. Juli	9.30 Uhr	Langenau	Gottesdienst zum Dorffest (Pfarrer Armin Graf)
	10 Uhr	Alte Kirche	Gottesdienst (Schuldekan Dr. Ralph Hochschild)
	10 Uhr	Wiechs	Gottesdienst (Prädikant Klaus Opitz)
	10 Uhr	Fahrnau	Gottesdienst (Prädikantin Dorothea Schaupp)
Samstag 18. Juli	14 Uhr	Stadtkirche	Gottesdienst zum Gemeindefest (Pfarrerin Ulrike Krumm, Kindergärten, Kinderchöre)
Sonntag 19. Juli	10 Uhr	Alte Kirche	Gottesdienst mit Kantorei (Pfarrer Christian Mack)
	10 Uhr	GRH	Gottesdienst (N.N.)
	10 Uhr	Wiechs	Gottesdienst auf der Hohen Flum (Ulrike Krumm)
	18 Uhr	Gersbach	Gottesdienst (Pfarrerin Ulrike Krumm)
Sonntag 26. Juli	10 Uhr	Alte Kirche	Gottesdienst mit Gospelchor (N.N.)
	10 Uhr	Eichen	See-Gottesdienst (Pfarrerin Ulrike Krumm)
	18 Uhr	Fahrnau	Kleinkunstgottesdienst (Pfarrerin Ulrike Krumm)

Das Vorbereitungstreffen zum **Ökumenischen Weltgebetstag** für den gesamten Kirchenbezirk findet traditionell in Schopfheim statt. Menschen aus verschiedenen Gemeinden erhalten Impulse, wie sie die Feier des Weltgebetstags bei sich daheim umsetzen können. Nächstes Jahr feiert der Weltgebetstag sein 100. Jubiläum! In diesem Jahr begegneten wir dem afrikanischen Land Nigeria.



Foto: Landeskirche

Hebel-Jahr

In ökumenischer Weite dachte, lebte und erzählte auch Johann Peter Hebel seine Geschichten. Manche von ihnen sind Thema der

Gottesdienste zum Hebel-Gedenkjahr '26:

- 03.05., 10 Uhr: Evang. Kirche Hausen
- 10.05., 10 Uhr: Matthäuskirche Fahrnau
- 09.08., 10 Uhr: Evang. Kirche Hasel
- 27.09., 10 Uhr: Evang. Kirche Hausen mit Landesbischöfin Dr. Heike Springhart
- 15.11., 10 Uhr: Evang. Kirche Alt-Weil
- 22.11., 10 Uhr: Evang. Kirche Hausen

Schuldekan Dr. Ralph Hochschild / Ulrike Krumm



Foto: Walkenhorst

Kreativ-Treff

► Kreative Auszeit mit Genuss ◀

Herzliche Einladung zu unserem monatlichen Kreativ-Treff.

Wir treffen uns im evang. Gemeindehaus Langenau zum Kaffeetrinken, Stricken, Häkeln, Nähen, etc. und zum gemeinsamen Austausch!

Jeder ist herzlich willkommen, auch ohne Strick- und Häkelnadeln!

Es freuen sich auf Euch
Heike Eries (Tel. 4309)
& Ursel Zerrer (Tel. 61456)

Wir treffen uns **Dienstag nachmittags von 15 – 17 Uhr** an folgenden Terminen:
21.04., 19.05., 16.06. und 14.07.2026

sowie **Donnerstag abends von 19.30 - 21.30 Uhr** an folgenden Terminen:
16.04., 21.05., 11.06. und 09.07.2026



Unsere nächsten Termine sind:

26. März 2026 - 23. April 2026
21. Mai 2026 - 18. Juni 2026
16. Juli 2026

Möchten Sie gerne zu Hause abgeholt werden? Bitte melden Sie sich (bis spätestens einen Tag vor dem Nachmittags-Café) bei: S. Männer Tel. 07622 – 9370.

Tanzen im Sitzen



Es macht Spaß, sich zu einer abwechslungsreichen Musik zu bewegen. Tanzen im Sitzen hält Sie fit, steigert die Konzentration und Merkfähigkeit. Spontanes Lachtraining ist inbegriffen.

Wir treffen uns alle zwei Wochen donnerstags von 14:30-15:30 Uhr im Seniorenhaus, Dr. Max-Picard-Platz 5.

Kommen Sie doch einfach vorbei!
Kontakt: Christiane Osterod, 01522 2491076

Die nächsten Termine sind:

9.4. / 23.4. / 21.5. / 11.6. / 25.6. /
9.7. / 23.7. / 27.8. / 10.9.

Langenauer NachmittagsCafé

Wir laden herzlich ein zu unserem NachmittagsCafé im Gemeindehaus!

Einmal im Monat, immer **donnerstags von 14:30 Uhr bis 17:00 Uhr**, treffen wir uns bei leckerem Kuchen und Kaffee in netter Runde und genießen einen gemütlichen, geselligen Nachmittag.



Women's Night

Infos



Kommt doch und seht selbst!

Wann denn?

**Am Freitag, 19. Juni,
19.00 Uhr im evang. Gemeindehaus**

Für verschiedene Aktivitäten, jede Menge Gesprächsstoff und etwas Leckeres zu essen ist gesorgt.

Anmeldung? Nicht nötig!

Was kostet das? Nichts - über eine Spende zur Deckung der Unkosten freuen wir uns.

*Viele herzliche Grüße vom Vorbereitungsteam!
Wiltrud Walkenhorst*

Fröhliche Ruheständler

Wir treffen Montag, 20. April 2026
uns ... Montag, 18. Mai 2026
Montag, 15. Juni 2026
Montag, 21. September 2026

Beginn immer um 14.30 Uhr
Gemeindehaus Fahrnau, Gerberstr. 4a

Kontakt: Monika Becker, Tel. 1495
becker.schopfheim@gmx.de

Zu Gast im Dezember: der Gesangverein Fahrnau



Nachtgesänge ...

Konzert des Gesangvereins Fahrnau

Sonntag, 17. Mai, 19 Uhr

Evangelische Matthäuskirche in Fahrnau

Leitung: Luisa Zickwolf

Eintritt frei -
Spenden erbeten



Im Oktober 2025 fand die Mitgliederversammlung des Frauenvereins statt. Leider sind der Einladung keine Mitglieder gefolgt. Der Frauenverein würde sich sehr freuen, wenn das in diesem Jahr anders wäre.

In der Versammlung wurde die Vorstandschaft gewählt. Mit großer Freude darf der Frauenverein Frau Christine Deiß als neues Mitglied in der Vorstandschaft willkommen heißen.

Nach 30 Jahren als 2. Vorsitzende legte Frau Elsa Ühlin ihr Amt nieder. Von Herzen danken wir ihr auf diesem Wege noch einmal für ihre unermüdliche Arbeit für den Frauenverein. Sie bleibt der Vorstandschaft weiter erhalten.

Wir freuen uns mit Frau Christine Gerstner eine neue 2. Vorsitzende gefunden zu haben.

Die Vorstandschaft setzt sich für die nächsten drei Jahre wie folgt zusammen:

- 1. Vorsitzende:** Tanja Nann
- 2. Vorsitzende:** Christine Gerstner
- Kassiererin:** Ingrid Ühlin
- Schriftführerin:** Kathrin Beckmann
- Beisitzerinnen:** Ruth Blum, Marina Gerstner, Elsa Ühlin, Christine Deiß

Die Aufgaben des Frauenvereins sind in den letzten Jahren gewachsen. So macht der Frauenverein mittlerweile auch zahlreiche Kirchenkaffees nach z.B. Teamgottesdiensten, richtet den Sektempfang nach der Jubelkonfirmation aus und bastelt und befüllt zahlreiche Osternestchen für die Kinder, welche am Ostermontag nach dem Familiengottesdienst gesucht werden dürfen. Auch steht der Frauenverein hier mit Kuchen und Getränken parat.

Die Unterstützung für den Kindergarten macht sich der Frauenverein seit Jahrzehnten zur Aufgabe. Im vergangenen Jahr wurden zwei Kinderkino-Nachmittage ausgerichtet. Die Kleinen wurden bei einem Film mit Getränken, Süßigkeiten und Popcorn verwöhnt. Auch in diesem Jahr sind wieder Aktionen für den Kindergarten geplant.

Bereits seit langer Zeit organisiert der Frauenverein jährlich den Seniorenausflug mit anschließendem Essen und Abschluss im Freizeithaus. Der Ausflug beginnt immer in der Kirche mit einer Andacht mit Pfarrerin Ulrike Krumm, nach einem musikalischen Leckerbissen mit dem Musikverein Harmonie Gersbach startet der Ausflugsbus. Das Ziel wird jedes Jahr von der Vorstandschaft ausgewählt und vorbereitet.

Die Kosten für den Bus und den Abschluss im Freizeithaus inklusive Essen trägt der Frauenverein. Zu unserer großen Freude stellte Herr Andreas Falk seine Dienste als Busfahrer im vergangenen Jahr kostenlos zur Verfügung. Dafür ein herzliches „Vergelts Gott“. Die Vorbereitungen für den diesjährigen Ausflug laufen bereits auf Hochtouren.



Fotos: Nann

Kaffeerunde beim Seniorenausflug 2025

Um die finanziellen Mittel für all diese Aktionen zu haben findet jedes Jahr nach dem Erntedankfamiliengottesdienst der Suppenonntag statt. Seien Sie alle dabei und unterstützen Sie den Frauenverein mit all seinen wertvollen Aufgaben für Jung und Alt!

Ende Februar startet ein ganz neues Projekt vom Frauenverein. Auf eine Idee von Tanja Nann findet ab Februar, voraussichtlich einmal im Monat, immer an



einem Montag ein Mittagstisch im Gemeindesaal statt. Es gibt ein frisch zubereitetes 3-Gänge Menü. Auch eine vegetarische Variante ist möglich. Der Preis liegt zwischen 11€ - 12€, Tafelwasser ist im Preis inbegriffen. Alle sind sehr herzlich willkommen. Jung und Alt, gemeinsam oder alleine. Außerdem können wir einen kostenlosen Hol- und Bringservice anbieten.

Unser herzliches Dankeschön geht an dieser Stelle an Robert und Andreas Falk die uns tatkräftig unterstützen. Die Plätze sind begrenzt, daher bitten wir um eine Anmeldung bei Tanja Nann. Genaue Termine und weitere Infos erscheinen immer rechtzeitig. „Gemeinsam essen – gemeinsam Zeit verbringen“ - wir freuen uns auf unser neues Projekt und auf Sie!

Aber wir freuen uns auch sehr über Unterstützung für den Frauenverein. Ob aktiv in der Vorstandschaft oder als Mitglied. Bei Interesse dürfen Sie sich sehr gerne an ein Mitglied der Vorstandschaft wenden. Wir würden uns wirklich sehr freuen!

Essen mit Atmosphäre: Zum Suppenonntag 2025 wurde einfach die Kirche frei geräumt.



Gersbach

Jedes Jahr in der Faschingszeit besucht uns eine Fasnachtsclique. Dieses Jahr hat uns Marina Gerstner von den Fahrnauer FÜRTEUFELN besucht.



Fotos: Hahn

Im Dinosaurierprojekt beschäftigen sich Kinder und Erzieherinnen gerade mit verschiedenen Dinosauriern. Die Erzieherinnen versuchen anhand praktischer Beispiele körperliche Merkmale zu erklären. Zum Beispiel die Höhe der Dinosaurier im Vergleich zur Größe der Kita-Zimmer (beim T-Rex) oder im Vergleich zur Größe einzelner Kinder (beim Velociraptor = ein kleiner Dino, der sehr schnell war).



Foto: Klatt

Eichen

Zwei junge Schnee-Arbeiter hochkonzentriert bei der Arbeit

Noch ist es kalt draußen, aber das stört die Kinder weit weniger als die großen Leute.

Begeistert wird Schnee verarbeitet: festgestampft, zur Rutschbahn erklärt, geformt, bewegt, gekostet („... aber nur ein paar Flöckchen bitte!“), nach dem Schmelzen untersucht („Was, soviel Dreck ist da drin?!“) und wieder eingefroren. Eispritschen werden berutscht, zerhackt und verladen, mit Kipplastern in den Bach gekippt ... Jede fallende Flocke ein Grund zur Freude!

Nach Pfingsten muss der Kindergarten Eichen für einige Monate im Ev. Gemeindehaus Langenau untergebracht werden, da die Hülscematthalle saniert wird.

Dass wir zum nächsten Schnee wieder zurück sind, ist unwahrscheinlich. Wir machen das Beste draus! Daniela Klatt

SCHOPFE ARUBA

liebi Lüt , jetzt isch wieder
Fasnachtszit



Auch dieses Jahr feierten wir im Kinderhaus im Lus wieder die 5. Jahreszeit. Um den Kindern die Tradition der Schopfheimer Fasnacht näherzubringen, sangen wir gemeinsam Fasnachtslieder, insbesondere das Schopfheimer Lied: „Schopfe Aruba“. Wir schmückten einen eigenen kleinen Narrenbaum, malten und bastelten Fasnachtsmasken und schauten uns die verschiedenen Cliques und Masken genauer an.

Aktuelles aus dem

Kinderhaus im Lus



Fotos: Rüttbauer

Der krönende Abschluss unserer Fasnachtszeit im Kinderhaus waren unser Hemdglunki und das Fasnachtsfest. Am Fasnachtsfreitag besuchten uns die Narren aus Schopfheim gemeinsam mit der Aruba Band. Gespannt schauten wir uns die Masken an, tanzten gemeinsam zu fetzigen Liedern und ließen uns ein vielfältiges und großzügiges Buffet schmecken, welches uns von den Eltern mitgebracht wurde. Unseren gesamten Flur tauchten wir in selbstgerissenes Zeitungskonfetti – wir hatten riesig viel Spaß! *Anna Rüttbauer*

Auch beim Fahrnauer Fasnachtsgottesdienst hatten die Narren sichtlich Spaß. Dank den „Bättelsäcken“ für ihre tolle Musik!





www.solawi-moehreblick.de

SOLAWI
Möhreblick

Haben Sie schon einmal von solidarischer Landwirtschaft gehört?

In einer solidarischen Landwirtschaft (Solawi) schließen sich landwirtschaftliche Betriebe oder Gärtnereien mit privaten Haushalten zusammen. Die Erzeugenden können sich so unabhängig von Marktzwängen auf gute, landwirtschaftliche Praxis konzentrieren, den Boden fruchtbar erhalten und bedürfnisorientiert wirtschaften. Die beteiligten Haushalte garantieren die Abnahme der Erzeugnisse und finanzieren alles Notwendige für den Anbau.

Sie verpflichten sich, auf Grundlage der geschätzten Jahreskosten einen festgelegten Betrag an den Solawi-Betrieb zu zahlen. Alle teilen sich die Verantwortung, das Risiko, die Kosten und die Ernte. Die Solidarität innerhalb der Gruppe wird zudem durch einen Sozialausgleich gestärkt, den die Mitglieder selbst festlegen.

Der Verein **Solawi Möhreblick e.V.** mit derzeit 40 Mitgliedern, baut seit 2021 auf einem rund 1 Hektar großen Feld in Kürnbürg Gemüse und Kräuter an.

Alle Anteilseigner*innen zahlen einen monatlichen Beitrag und erhalten dafür einmal pro Woche das vom Gärtnerteam angebaute Gemüse – die Ernte wird solidarisch geteilt. Wer möchte, kann freiwillig mithelfen. Verpflichtende Mitmachstunden gibt es nicht. Dazu Andrea Singer, eine Solawista, die von Anfang an dabei ist:

Als ich 2021 der neuen Solawi Möhreblick beitrug, wusste ich kaum, was das überhaupt ist. Meine Bedenken wegen eventuell anfallender Verpflichtungen wurden schnell ausgeräumt. Meine Mitgliedschaft empfinde ich als große persönliche Bereicherung und habe den Schritt nie bereut.

*Abgesehen von einer kurzen Winterpause wartet fast das ganze Jahr über eine Fülle an frischem, hochwertigem Gemüse auf uns: manchmal im Überfluss, manchmal mit Ausfällen (u.a. witterungsbedingt). Es gibt auch manches nicht so bekannte Gemüse kennenzulernen. Dafür gibt es Rezeptideen und Tipps im Austausch mit den anderen Mitgliedern. Die Gärtner*innen nehmen sich gerne Zeit für Führungen und erklären viel Wissenswertes über Anbau und Herausforderungen.*

Das Team legt viel Wert auf Transparenz und gutes Miteinander. Zahlreiche Veranstaltungen – Sommer- und Winterfeier, Erntedankfest, Nikolaushock, Aktionstage oder Workshops – bieten Gelegenheit, sich kennenzulernen und auszutauschen.

Für das kommende Erntejahr (ab 01. April 2026) gibt es noch freie Plätze! Wer Interesse an einer aktiven Mitgliedschaft (mit Gemüse) oder einer Fördermitgliedschaft hat, kann sich gerne an den Verein wenden: info@solawi-moehreblick.de

Winterhütte 2026 – Mittelalter, Schnee und ein enttarnter Werwolf



Rickenbach – Ende Januar war es wieder so weit: Nach einer schneearmen Winterhütte im letzten Jahr zeigte sich Rickenbach 2026 von seiner winterlichen Seite. Beste Bedingungen also für die Winterhütte der Pfadfinder aus Schopfheim – sogar mit einem neuen Teilnehmerrekord von knapp 40 Kindern und Leitenden.

Schon beim Ankommen war klar: Dieses Wochenende steht ganz im Zeichen des **Mittelalters**. Unter der Leitung unserer Ortsvorsteherin schlüpfen die Leiter in ihre Rollen – vom Zimmermann über Jäger und Seefahrer bis hin zum geheimnisvollen Schmied und einem Mönch. Doch eine Frage schwebte von Beginn an und das ganze Wochenende über allem: **Wer treibt hier sein Unwesen – ist es ein Werwolf, und wenn ja, wer ist es?**

Nach Bezug der Zimmer und einer Singrunde am Freitag startete das Programm am Samstagmorgen draußen im Schnee. Beim Geländespiel wurde gerannt, gesucht, Ausrüstung eingetauscht und abgeschlagene Mitspieler freigegeben.

Nach drei Runden war das knappe Spiel entschieden und wir nutzen den Schnee und das inzwischen bessere Wetter für Schlittenfahrten. Schneemänner entstanden, und eine ausgedehnte Schneeballschlacht durfte natürlich auch nicht fehlen. Der Winter zeigte sich von seiner besten Seite und machte das Erlebnis perfekt.

Nach einer Stärkung ging es dann drinnen kreativ weiter: In den Workshops wurden Wachstücher selbst hergestellt, Ritterhelme gebastelt, Jonglieren ausprobiert und Naan-Brot vorbereitet, das am Abend hervorragend zum gemeinsamen Curry passte. Ein echtes Highlight für kleine und große Mittelalterfans.

Ein besonders feierlicher Moment war die Aufnahme der Teilnehmenden in die verschiedenen Pfadfinder-Stufen (Wölflinge, Jungpfadfinder und Pfadfinder). Sie fand dieses Jahr wetterbedingt, aber ebenso stimmungsvoll, bei Kerzenschein in der Sporthalle statt, begleitet vom traditionellen Pfadfinder-Chai.

Nach vielen falschen Beschuldigungen, hitzigen Diskussionen und geheimen Untersuchungen wurde am Sonntag schließlich der Werwolf enttarnt: Der Schmied – zugleich Koch – hatte sein Doppelleben lange gut verborgen. Zum Glück konnte er geheilt werden, bevor Schlimmeres geschah.

Müde, glücklich und mit vielen tollen Geschichten im Gepäck ging es anschließend zurück nach Schopfheim. Bis zum nächsten Mal, und **Gut Pfad!** *Clemens Mittl*



Orion Streichquartett bei den Eichener Sonntagsmusiken

Am Sonntag, 12. Juli 2026 um 17 Uhr tritt das in der Region ansässige Orion Streichquartett in der Eichener Kirche auf. Es werden Werke von Beethoven, Borodin, Mozart und Rossini zu hören sein.

Dieses Kammermusikensemble wurde vor drei Jahren von den in Schopfheim lebenden Geigern Christian Rozgonyi und Bernhard Pillwein-Rose gegründet und hat schon viele erfolgreiche Konzerte in und um Schopfheim und Lörrach gespielt. Bettina Maria Bauer, Violoncello und Brigitte Schnabel, Viola sind die zwei anderen Mitglieder dieses Quartetts. Die Musiker möchten besonders wertvolle Streichquartettwerke einem breiten Publikum zugänglich machen.

Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten. *Lailah Roos und Yvetta Viatet*

Ensemble musica poetica freiburg

Das nächste Eichener Sonntagskonzert am 19. April um 17 Uhr steht unter dem Motto „Die Bewerber des Leipziger Thomaskantorats 1722/23“.

Ausführende sind das Ensemble musica poetica freiburg auf alten Instrumenten mit Annette Hartenstein, Traversflöte, und Almut Teichert-Hailperin, Sopran.

Aufgeführt werden Werke der Komponisten, die vom Leipziger Stadtrat zur Vorstellung eingeladen wurden: Ein als Concerto betitertes Werk von Johann Friedrich Fasch, eine Kantate von Christoph Graupner, eine Triosonate von Georg Philipp Telemann und zuletzt als Höhepunkt die Bachkantate BWV 82a, „Ich habe genug“ für Sopransolo, Streicher und Traversflöte. Diese Kantate ist eher bekannt in der Besetzung für Bass und Oboe, aber Bach selber hat sie auch für Sopran und Flöte bearbeitet.



Zukunftswerkstatt „Kantorei 2032“

<https://kantorei-schopfheim.de>

Am 2. Februar fand die Jahresversammlung der Kantorei statt. Sie war sehr gut besucht, denn neben den üblichen Rück- und Ausblicken sollte es vor allem um unsere Zukunft gehen. In einem kleinen Impulsvortrag machte Dirigent Christoph Bogon die Problematik bewusst: Wie bei vielen kirchlichen Chören besteht auch bei uns das Risiko, miteinander alt zu werden und zu wenig „Nachwuchs“ zu bekommen. Eindrucksvoll veranschaulichte er das mit Statistiken zur aktuellen Altersstruktur. Wenn wir nichts ändern, wird unser Altersdurchschnitt bald bei über 70 Jahren liegen. Besonders dramatisch sieht es in den Männerstimmen aus.

Damit wir unser 150jähriges Chorjubiläum im Jahr 2032 als gut aufgestellte Kantorei feiern können, müssen wir also etwas in Bewegung bringen. Was das sein könnte, das wurde nun in Kleingruppen im Stil eines „World Café“ unter folgenden Fragestellungen diskutiert:

1. Welche Elemente machen den Chor zu einer attraktiven und einladenden Gemeinschaft?
2. Welche Literatur macht unseren Chor auch in Zukunft attraktiv?
3. Welche Präsentation und Kommunikation sollten wir nach außen leisten, um beachtet zu bleiben?
4. Wie schaffen wir Verbundenheit zum Chor über die aktive Teilnahme hinaus?



Die beiden Vorsitzenden Wiltrud Walkenhorst und Brigitte Reitter-Drain

In allen Gruppen wurde sehr angeregt diskutiert, die gute Energie im Raum war deutlich zu spüren. Der Vorstand hat danach viele Anregungen aufgegriffen. Er positioniert sich ganz klar weiterhin gegen eine starre Altersgrenze, betont aber auch, dass es eine hohe Verantwortung der Sängerinnen und Sänger ist, den richtigen Zeitpunkt fürs Aufhören zu finden. Deutlich wurde, dass die Vormittagskantorei als gute Möglichkeit gesehen wird, den Übergang vom aktiven zum passiven Kantoreimitglied zu erleichtern. Dort kann man weiterhin mit liebgewonnenen Personen singen und der Kantorei durch gemeinsame Aktivitäten verbunden bleiben.

Zum Thema Neugewinnung von jüngeren Mitsänger:innen kamen zahlreiche Ideen. Und auch hier sei betont: Wir freuen uns über Menschen, die idealerweise schon Chorerfahrung mitbringen und Freude am Einstudieren und Aufführen hochwertiger Kirchenmusik aller Epochen haben. Wir proben montags von 19:30-21:30 im ev. Gemeindesaal in Schopfheim. *Ina Schabbon*

Zu unseren Konzerten und musikalisch besonders gestalteten Gottesdiensten laden wir Sie sehr herzlich ein:

April 2026

Karfreitag, 3. April, 15 Uhr, Stadtkirche
Musik zur Todesstunde Jesu
Heinrich Schütz: Johannespassion
Orgelfassung von Arnold Mendelssohn
Gerhard Nennemann, Evangelist
Georg Gädker, Christus
Frank Bossert, Petrus & Pilatus
Kantorei Schopfheim
Leitung: Christoph Bogon

Ostersonntag, 5. April, 6 Uhr, Stadtkirche
Osternacht mit Choralsschola
Mitglieder der Kantorei Schopfheim

Ostersonntag, 5. April, 10 Uhr,
Stadtkirche
Festlicher Ostergottesdienst
Musik für Trompeten & Orgel
Jörg & Joachim Wendland, Trompeten
Christoph Bogon, Orgel

Ostermontag, 6. April, 18 Uhr, Stadtkirche
Victimae paschali laudes – Osterlob!
Kammerchor Markgräflerland
Leitung: Rainer Marbach & Christoph
Bogon

In den Schriftenständern in unseren Kirchen finden Sie auch unser aktuelles Jahresprogramm „Kirchenmusik in Schopfheim“
Ich freue mich wieder auf die Begegnung mit Ihnen! Herzlichst, Ihr Gemeinde- und Bezirkskantor

Christoph Bogon

Sonntag, 26. April, 10 Uhr, Stadtkirche
Kantatengottesdienst
J. S. Bach: Allein zu dir, Herr Jesu Christ, BWV 33
Kantorei Schopfheim mit Projekt-
sänger:innen,
Tabea Nolte, Alt
Miro Hanauer, Tenor
Gerhard Nennemann, Bass
Schopfheimer Kantatenorchester
Leitung: Christoph Bogon

Mai 2026

Samstag, 2. Mai, 19 Uhr, Stadtkirche
30 Jahre Resonance of life
Freundschaftskonzert
TieniViva Gospelvoices Varazze
Pop- & Gospelchor *Resonance of life*
Schopfheim

Freitag, 8. Mai, 18 Uhr, Stadtkirche
Kinderchormusical - Der Schatz
Leitung: Monika Reichert

Samstag, 9. Mai, 11 Uhr, Alte Kirche
431. Marktmusik
Eröffnungskonzert der Marktmusiken
Christoph Bogon an beiden Orgeln

Sonntag, 10. Mai, 18 Uhr, Stadtkirche
Liederabend – „Ich denke nur Musik“
Werke von: Brahms, Fauré, Mahler u.a.
Katharina Persicke, Sopran
Philip Rivinius, Klavier

Samstag, 23. Mai, 11 Uhr, Alte Kirche

432. Marktmusik - geistvoll ...

Orgelmusik zu Pfingsten

Christoph Bogan, Orgel

Pfingstsonntag, 24. Mai, 10 Uhr,

Alte Kirche

Musik im Gottesdienst - Veni creator!

Orgelmusik zu Pfingsten

Christoph Bogan, Orgel

Pfingstmontag, 25. Mai, 10 Uhr,

Alte Kirche

Musik im ökumenischen Gottesdienst

Kath. Kirchenchor & Kantorei Schopfheim

Musikalische Leitung: Andreas Mölder &

Christoph Bogan

Juni 2026

Samstag, 13. Juni, 11 Uhr, Alte Kirche

432. Marktmusik - Geschwister-Duo

Julia und Johannes Fankhauser spielen

Musik für Oboe, Flöten und Orgel

Samstag, 13. Juni, 18 Uhr, Stadtkirche

Blech & Blei - 25 Jahre querblechein

Bläserensemble querblechein

Christoph Bogan, Orgel

Leitung: Jürgen Thun

Auch am Sonntag, 14. Juni, 17 Uhr, Versöhnungskirche Waldshut

Samstag, 27. Juni, 11 Uhr, Alte Kirche

433. Marktmusik - Presto aus Leipzig

Alexander Pfeifer, Trompete

Frank Zimpel, Orgel

Sonntag, 28. Juni, 10 Uhr, Alte Kirche

Musik im Gottesdienst – Geh aus, mein Herz

Die Vormittagskantorei,

Leitung: Christoph Bogan

Sonntag, 28. Juni, 18 Uhr, St. Agathenkirche Fahrna

Familiengottesdienst mit Kinderchor

Musikalische Leitung: Monika Reichert

Juli 2026

Samstag, 4. Juli, 20 Uhr

Schopfheimer Orgelsommer 1

18. Schopfheimer Orgelnacht

20:00 - 20:30 Uhr, Alte Kirche:

Dieter Lämmlein

21:00 - 21:30 Uhr Katholische Kirche

St. Bernhard: **Birgit Tittel**

22:00 - 22:45 Uhr, Stadtkirche:

Christoph Bogan

Abschluss mit allen 3 Organisten

Donnerstag, 9. Juli, 20 Uhr, Stadtkirche

Schopfheimer Orgelsommer 2

Saxophon & Orgel

Claudia Tesorino (Berlin), Saxophon

Ekaterina Kofanova (Basel), Orgel

Werke von Bédard, Bizet, Fauré, Hakim

Samstag, 11. Juli, 11 Uhr, Alte Kirche

434. Marktmusik - Holzbläserquartett

Michèle Becker (Flöte), David Glenn

(Klarinette), Peter Geisler (Bassetthorn)

Florentin Krämer (Fagott)

Donnerstag, 16. Juli, 20 Uhr, Stadtkirche

Schopfheimer Orgelsommer 3

Mari Fukumoto (Berlin)

Romantik! - Werke von Schumann, Liszt

Sie finden uns hier:

www.ekibaschopfheim.de



SCHOPFHEIM

Chöre und Kinderchöre

Montag, 19:30-21:30 Gemeindehaus

Kantorei Schopfheim

www.kantorei-schopfheim.de

Dienstag, 20:00-21:30 Gemeindehaus

Pop&Gospelchor „Resonance of Life“

www.gospelchor-schopfheim.jimdofree.de

Leitung Christoph Bogon, Tel. 07622-6848798

Dienstag, 15:30-16:00 Gemeindehaus

Singzwerge (3-6 Jahre)

Leitung Christine Grund

christine.grund@kbz.ekiba.de

Dienstag, 15:00-15:40 Gemeindehaus

Singmäuse (1.-2. Klasse)

Dienstag, 15:45-16:30 Gemeindehaus

Singspatzen (3.-4. Klasse)

Dienstag, 16:30-17:30 Gemeindehaus

Teeny-Chor (ab 5. Klasse)

Leitung (alle drei Chöre): Monika Reichert

monika.reichert@kbz.ekiba.de

Angebote für Erwachsene

Langenauer SonntagsTreff / -Mahl

Kontakt: Jeannette Ritter, Tel. 07622-5387

jeannette@aritter.de

www.langenauersonntag.de

Besuchsdienstkreis

Nach Absprache alle 2-3 Monate

Kontakt: Nina Reichel, Tel. 0177-4699 520

Nina.Reichel@kbz.ekiba.de

Tanzen im Sitzen (14-tägig)

Donnerstag 14:30-15:30 Seniorenhaus

Christiane Osterod, Tel. 01522-249 1076

c.osterod@gmx.de

Kaffee Unkompliziert

14-tägig Mittwoch, 15:00-17:00 abwechselnd

im Gemeindehaus, im Dietrich-Bonhoeffer-

Haus und im St. Georgs-Café

Martina Poersch, Tel. 4045

schopfheim@kbz.ekiba.de

Kreativ-Werkstatt

Dienstagnachmittag / Donnerstagabend

Gemeindezentrum Langenau

Heike Erles, Tel. 07622-4309, Ursel Zerrer,

Tel. 07622-61456, uzerrer@gmx.de

NachmittagsCafé Langenau

Donnerstag, 14:30-17:00 GZ Langenau

Barbara Adam, Tel. 07622-5876

Angebote für Kinder und Jugendliche

Pfadfinder

Füchse (7-10 Jahre): Montag, 17:30-19:00

Phönixe (10-13 Jahre): Montag, 17:30-19:00

Luchse (ab 13 Jahre): Dienstag, 18:00-19.30

Roverrunde / Leiterrunde: Dienstag 19:45

Infos: www.vcp-schopfheim.de

Homepage: www.eki-schopfheim.de

IMPRESSUM

Miteinander - Gemeindebrief der Evangeli-

schen Kirchengemeinde in Schopfheim

V.i.S.d.P.: Pfarrerin Ulrike Krumm

Redaktion und Layout: Pfarrerin Ulrike Krumm

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Modell Dachs

Dieser Gemeindebrief ist auf Recyclingpapier

mit dem Prädikat „Blauer Engel“ gedruckt.

Auflage: 4500 Exemplare

Der Gemeindebrief erscheint 3x im Jahr und

wird von ehrenamtlichen Austräger*innen ver-

teilt. Wir danken für Ihre Spende: Kirchengemeinde in Schopfheim, Volksbank Dreiländer-

eck eG, IBAN DE93 6839 0000 0006 0085 34

Redaktionsschluss Sommer: 05.06.2026

***Die Inhalte dieser Seite sind nur
in der gedruckten Ausgabe einsehbar.***

Gemeindehäuser und Kirchen

Gemeindehaus Schopfheim: Roggenbachstr. 1a	
Gemeindezentrum Langenau: Fritz-Reimold-Str. 11	
Gemeindezentrum Wiechs: Silberrankstr. 16	
Gemeindehaus Fahrnau: Gerberstr. 4a	
Gemeindehaus Gersbach: Wehratalstr. 2	
Kapelle Wiechs: Kapellenstr. 46, Kirchendienerin: Brunhilde Bauer	07622 6728099
Kirche Eichen, Eichener Str. 28, Kirchendienerin: Marita Sütterlin	07622 7214
Stadtkirche Schopfheim: Roggenbachstr. 1	
Alte Kirche St. Michael: Wallstraße 4	
Kirche Gersbach: Wehratalstr. 1	
Matthäuskirche Fahrnau: Gerberstr. 4	
Kirche St. Agathen Fahrnau: Kirchplatz 1	

Anfragen für Vermietungen bitte über die Pfarrbüros!



Pfarrbüros

Hier finden Sie uns!

Schopfheim: Silvia Wunsch, Wehrer Str. 5, schopfheim@kbz.ekiba.de, silvia.wuensch@kbz.ekiba.de, Mo + Mi 9-12 Uhr, Do 17-19 Uhr	07622 4045
Schopfheim: Sigrid Votel, Wehrer Str. 5, schopfheim@kbz.ekiba.de, sigrid.votel@kbz.ekiba.de, Dienstag und Donnerstag 9-13 Uhr	07622 667 186
Fahrnau: Ingrid Ühlin, Hauptstr. 257, fahrnau@kbz.ekiba.de Montag und Donnerstag 9.30-12.30 Uhr	07622 3019
Gersbach: Ingrid Ühlin, Wehratalstr. 2, gersbach@kbz.ekiba.de Dienstag 9-12 Uhr	07620 988 580

Hauptamtliche

Pfarrerin Nina Reichel, Wehrer Str. 5, Schopfheim, nina.reichel@kbz.ekiba.de	0177 4699520
Pfarrerin Ulrike Krumm, Hauptstr. 257, Schopfheim-Fahrnau, ulrike.krumm@kbz.ekiba.de	07622 6722663 0151 68121849
Diakonin Annika Huber, Wehrer Str. 5, Schopfheim, schopfheim@kbz.ekiba.de	07622 4045
Bezirkskantor KMD Christoph Bogon, christoph.bogon@kbz.ekiba.de	07622 6848798
Hausmeister und Kirchendiener Schopfheim: Urs Schneider	0172 7676827

Kindertageseinrichtungen

Evang. Kindergarten Eichen: Webergasse 2, Leitung: Daniela Klatt, E-Mail: kiga.eichen.schopfheim@kbz.ekiba.de	07622	6975915
Evang. Kinderhaus Im Lus, Blauenstr. 24a, Leitung: Anna Rüttbauer E-Mail: kiga.lus.schopfheim@kbz.ekiba.de	07622	8078
Evang. Kindergarten Sonnenstrahl: Bergkopfstr. 7, Leitung: Aline Gallei, E-Mail: kiga.sonnenstrahl.gersbach@kbz.ekiba.de	07620	313

Ehrenamtliche Leitung

Vorsitzender Kirchengemeinderat: Matthias Rive	07622	64892
Vorsitzende Fahrnau-Team, Kindergottesdienst: Carolin Paul Carolin.Paul@kbz.ekiba.de	0176	21240640
Vorsitzender Gersbach-Team: Ernst-Frieder Schmidt e.f.schmidt@gmx.de	07620	377

Weitere Kontakte

Organist Fahrnau: Eckart Meinel, eu-meinel@t-online.de	07622	9684
Spielstübli Fahrnau und Übergabe/Abnahme Vermietungen Fahrnau: Frauke Zimmermann, frauke.zaeh@web.de	0176	32327274
Fröhliche Ruheständler Fahrnau: Monika Becker, becker-schopfheim@gmx.de	07622	1493
Krabbelgruppe Fahrnau: Christina Wagner, chrisch-fisch@gmx.de	0174	7947746
Hausmeisterin Gersbach: Marina Zettler	0152	29068501
Frauenverein Gersbach: Tanja Nann, nanntanja@aol.com	07620	980157
Kaffee im Pfarrhaus Gersbach: Inge Schmidt	07620	988 8145

Spendenkonten

Fahrnau: Volksbank Dreiländereck e.G. IBAN: DE26 6839 0000 0062 5030 25, BIC: VOLODE66
Gersbach: Sparkasse Wiesental IBAN: DE44 6835 1557 0003 1855 19, BIC: SOLADES1SFH
Schopfheim, Volksbank Dreiländereck e.G. IBAN: DE93 6839 0000 0006 0085 34, BIC: VOLODE66

**Ökumenischer Gottesdienst
Sonntag, 05. Juli, 13 Uhr
Grienmatt 40
Schopfheim-Fahrnau**

**Anschließend Nachmittag der
Offenen Tür
Dikome/Kamerun e.V.
Führungen, Kaffee, Kuchen ...**



*Pfingsten - Gott eint
und führt ins Weite*

**Feier der Osternacht
Samstag, 04. April, 22 Uhr,
Fahrnau
Sonntag, 05. April, 6 Uhr,
Schopfheim**



Gottesdienste - bunt wie das Leben - inspiriert und gesegnet

**Gottesdienst und Tango
Sonntag, 26. April, 18 Uhr
Kirche St. Agathe Fahrnau**

